Alarmzeichen

Informationen

STOP Wenn das Monatseinkommen fast zu 100 % verplant ist und es kaum Spielraum für unvorhergesehene Zahlungen gibt.

STOP Wenn das Konto ständig im Minus ist oder ein Kredit aufgenommen wird, um das Minus am Konto abzudecken.

STOP Wenn „heimliche Schulden“ da sind, weil Geld von Freundinnen oder Freunden bzw. Angehörigen ausgeborgt wird.

STOP Wenn man sich keinen genauen Überblick über die eigene Einnahmen- und Ausgabensituation verschaffen will.
Wenn man es vermeidet, auf das Bankkonto zu sehen und ein schlechtes Gefühl beim Öffnen von Rechnungen und Briefen hat.

STOP Wenn Zahlungen und die Begleichung von Rechnungen regelmäßig auf das nächste Monat verschoben werden.

STOP Wenn Sonderzahlungen wie Urlaubs- und Weihnachtsgeld schon Monate im Vorhinein verplant werden oder bereits ausgegeben sind.

STOP Wenn Einkäufe nur noch mit der Bankomatkarte oder Kreditkarte getätigt werden, da kein Bargeld mehr vorhanden ist und um die Zahlung auf einen späteren Zeitpunkt zu verschieben.

STOP Wenn Fixkosten wie Miete, Strom oder Gas nicht mehr bezahlt werden können.

STOP Wenn dir deine Bank das Konto sperrt und dir somit den „Geldhahn“ zudreht.

Bild: pixabay.com

Copyright: Alle Rechte vorbehalten.
Die verwendeten Texte, Bilder und Grafiken sowie das Layout dieser Seiten unterliegen weltweitem Urheberrecht. Die unerlaubte Verwendung, Reproduktion oder Weitergabe einzelner Inhalte oder kompletter Seiten ist untersagt. Dies gilt ebenso für die unerlaubte Einbindung einzelner Inhalte oder kompletter Seiten auf Websites anderer Betreiber:innen. Das Einrichten von Links auf diese Website ist jedoch ausdrücklich gestattet.